

## **Liebe Slotracing-Freunde!**



Dieses Jahr wollen wir, zum Abschluss der Rennsaison 2003, am 28.12.2003 ein 6-Stundenrennen für Gruppe-C-Fahrzeuge veranstalten. Wie im letzten Jahr soll das Rennen in eine Nacht- und zwei Tagsequenzen aufgeteilt werden. Der Start erfolgt um 12.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 5€ pro Person. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

<b>Team:</b>	<b>Anz. Teammitglieder (2-4 Fahrer)</b>	<b>Fahrzeug:</b>
1 Special Frank	4 ( Frank van Eyk, Jürgen Tapaß, Julian van Eyk, Marcel Wondel )	Zakspeed Ford Probe „7eleven“
2 Kraner-Racing-Team	4 ( Berti Kraner, „Bombenleger“, Andreas Laufenberg, Nicole Brühl )	Porsche 962 C Joest „Blaupunkt“
3 Schlitz-Pisten-Raser	4 ( Markus Hackstein, Rainer Hendrix, Helmut ?, Uli ? )	Toyota 84C „Scheiß egal“
4 Präsi and Friends	3 ( Peter Recker, Thorsten Szugger, Wilfried Severin )	Porsche 962 C „Momo“
5 Schnittis	4 ( Familie Schnitzler )	Porsche 956 Lloyd „Canon“
6 Die Gründungsmitglieder	4 ( Wolfgang Eisenbarth, Stefan Gollner, Justin Pasch, )	Porsche 956

### **Technik:**

#### 1.1 Chassis:

- Plafit Metallchassis Inliner/Sidewinder, Schöler, Momo
- Mindestgewicht des gesamten Chassis 145 g (Chassis, Motor, Achsen, Räder etc.)
- Trimmgewichte nur auf der Chassisoberseite erlaubt
- Das Chassis darf nicht bearbeitet werden, d.h.: löten, schneiden, fräsen, bohren etc. ist verboten
- Die Vorderachs- bzw. Hinterachshalter können im Bereich oberhalb der Achsführung gekürzt werden, wenn dies zur Montage der verwendeten Karosserie notwendig ist.
- Es dürfen ansonsten nur unbearbeitete Teile des jeweiligen Chassisherstellers am Chassis befestigt werden (bis auf Pkt. 1.9.).

#### 1.2. Motor:

- Carrera-Exclusiv schwarz, unbearbeitet. Montagespuren an den Verschlusslaschen führen zur Disqualifikation. ( **wird für das Rennen gestellt, Einlaufen in Flüssigkeiten ist verboten** )

### 1.3. Achslager:

- freigestellt

### 1.4. Übersetzung:

- Übersetzung und Material freigestellt

### 1.5. Achsen:

- 3mm Durchmesser, Stahl.
- Achsbreite 81mm, inklusive Räder
- Stellringe erlaubt

### 1.6. Felgen:

- Aluminiumfelgen
- vorne Mindestdurchmesser 20mm
- hinten Mindestdurchmesser 21,5mm
- realistische Felgeneinsätze vorne und hinten, 3D

### 1.7. Reifen:

- vorne Hartgummi Mindestbreite 8mm, nicht konisch angeschliffen.
- Die Oberfläche der Vorderräder kann verändert werden, um sie härter zu machen.
- hinten Ortmann/Wiesel max. 16mm breit **(Werden von der Rennleitung unter Umständen gestellt; genaues Ausgabemaß wird später bekannt gegeben)**
- Radmindestdurchmesser: vorne 25mm; hinten 26mm

### 1.8. Karosserie:

- Hartplastik, Maßstab 1:24, Gruppe-C-Fahrzeuge, welche in den Jahren 1982-1992 in Le Mans oder in einem zur Weltmeisterschaft zugehörigen Lauf fuhren.
- Mindestgewicht 50g. zur Karosserie zählen Teile, die auch nach Abnehmen der Karosserie an dieser befestigt sind.
- Für die Karosseriebefestigung sind Aluminium, Messing oder Kunststoff zulässig.
- Die Karosserie darf in Ihrem äußeren Erscheinungsbild nicht verändert werden, indem man sie breiter, niedriger oder länger macht, d.h. sie darf die normalen Serien-Abmaße nicht überschreiten. Auch das anbringen von Hutzen oder ähnlichen Karosserieausbuchtungen ist verboten.
- Höchstbreite der Karosserie 86mm zuzüglich Spiegel.
- 3D Fahrereinsatz ist Pflicht, Spoiler, Spiegel und Wischer, falls im Bausatz enthalten, sind ebenfalls Pflicht.
- Der Originalspoiler muss, richtig platziert, verwendet werden. Die Befestigungsart ist jedoch freigestellt. Der Spoiler muss während des gesamten Rennens am Fahrzeug vorhanden sein. Dies gilt auch für den Frontspoiler.
- Scheiben müssen aus Hartplastik sein, falls im Bausatz jedoch keine Hartplastikscheiben enthalten sind, sind auch Lexanscheiben zulässig.
- Die Karosserie muss in der Draufsicht alle Räder und sonstigen Chassisteile bedecken.
- Die Lackierung und sonstige Gestaltung muss einem Originalfahrzeug entsprechen.
- Für ungewöhnliche Fahrzeuge, Spoilerformen etc. muss ein Bild als Referenz vorgelegt werden.
- Das Aussehen des Fahrzeuges sollte dem Ansehen des Slot-Racing förderlich sein.

### 1.9. Beleuchtung:

- Licht darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen der Karosserie austreten.
- Über Fahrstrom.
- Lichtanlage darf den Fahrstrom nicht erhöhen.
- Das Licht muss mindestens 20 Sekunden nach Abschalten des Fahrstroms nachleuchten.
- Während der Nachtsequenz muss mindestens ein Front-, - und ein Heckscheinwerfer brennen.
- Für die Lampen gilt: Hinten rot. Vorne weiß, oder gelb.
- Der Lichtkegel der vorderen Lampen muss auf der Fahrbahn zu sehen sein.
- Die Befestigung der Lichtanlage ist frei und darf überall im Fahrzeug montiert werden.

### 1.10. Sonstiges:

- Mit Ausnahme von Chassis und Karosserie darf während des Rennens alles gewechselt werden.
- Kabel frei.
- Bodenfreiheit mindestens 1mm.
- Nicht aufgeführte Teile sind nicht zulässig.
- Behandlung der Reifen und Schleifer mit Flüssigkeiten ist strikt verboten.
- Das Fahrzeug muss zu jedem Zeitpunkt des Rennens dem Reglement entsprechen.